



Kontakt

INHALT

URSULA KOSCHAR
HOCHZEITSPLANERIN – WOZU ?
MIT IHRER ZEREMONIENMEISTERIN ZUR TRAUMHOCHZEIT
TRADITION UND ETIKETTE – WOZU ?



URSULA KOSCHAR

Wenn Sie auf mich als
Ihre Hochzeitsplanerin und Zeremonienmeisterin
zurückgreifen möchten, verspreche ich Ihnen,
mit meinem **ganzen Enthusiasmus für Sie da zu sein**
und Sie, **wo auch immer möglich, zu unterstützen.**



TELEFON: 0664 423 10 24 zwischen 10 und 21 Uhr

In dringenden Fällen: **jederzeit!**



FAX: 0316 / 30 36 34 zwischen 10 und 24 Uhr

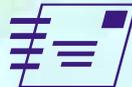


E-MAIL: ursula.koschar@aon.at

im **Betreff** bitte angeben: **Hochzeitsplanung**



HOME PAGE: www.perfekte-hochzeitsplanung.at



POSTADRESSEN: 8047 Graz, Kainbach-City 9

und 1220 Wien, Schüttaustraße 72/2/17



LEBENS LAUF

Geboren 1962 in Wien im Zeichen Steinbock;
Lehrämter für Volks- und Hauptschulen für Deutsch, Geographie und Geschichte
und den Polytechnischen Lehrgang Lebens- und Berufskunde;
2 Töchter im Erwachsenenalter; altkatholisch;
verheiratet seit 11. August 2007 mit Werner Koschar

**Sollten Sie Fragen haben,
die Sie auf dieser Website nicht beantwortet finden,
zögern Sie bitte nicht, mich anzurufen !**

**Ich freue mich auf Ihren Anruf
0664 423 10 24
und entbiete Ihnen schon jetzt
meine herzlichsten Glückwünsche zur Vermählung!**



**Hier folgt ,
was Sie auf dieser website finden und
was ich für Sie tun kann:**



HOCHZEITSPLANERIN – WOZU ?

Wie werden die Einladungen, die Musik, die Hochzeitstafel, ... ? Unzählige offene Fragen und weder Erfahrung noch ausreichend Zeit! Klar ist nur: Es soll der schönste Tag Ihres Lebens werden und es gibt 1000 Dinge zu erledigen!

Was ich für Sie tun kann,
finden Sie in erster Linie in

▶ „Organisation“, ▶ „Zeitplan“ und ▶ „Zeremonienmeisterin“

<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Organisation.pdf>
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zeitplan.pdf>
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zeremonienmeisterin.pdf>

Außerdem im **A – Z praktische Informationen**
von der Agape über das Brautkleid, einen Knigge für die Hochzeit,
die Musik bis zum Photo- und Videographen
und vieles mehr rund um die Hochzeit.

Wenn Sie mich beauftragen wollen und

a) eine **größere Hochzeit** planen und damit **so wenig, wie möglich belastet** sein wollen, dann empfehle ich Ihnen meine **Exklusiv-Variante**.

b) im **kleinen Rahmen** feiern wollen und nur ein **wenig Unterstützung** oder nur den **Blumenschmuck** oder das **Brautkleid** brauchen, rate ich zur **Individuell-Variante**.

WERFEN SIE BITTE EINEN BLICK AUF DIE SEITEN IM MENÜ

▶ „Was das kostet“

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kalkulation_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Agape_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Papier_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Personal_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Standesamt_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Tafel_K.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zusatz_K.pdf

Bilder dazu sehen Sie auf den Seiten im Menü von

▶ „Wie das aussieht“

http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche1_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche2_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Kirche3_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Papier_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Standesamt_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Tafel1_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Tafel2_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Tafel3_A.pdf
http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Transport_A.pdf



MIT IHRER ZEREMONIENMEISTERIN ZUR TRAUMHOCHZEIT

Selbstverständlich gibt es Brautpaare, die es angemessen finden, wenn ihre Gäste in Jeans und Sandalen kommen, in der Kirche Kaugummi kauen oder Krawatten als Marterinstrument empfinden.

Mir steht es nicht zu, über jene zu urteilen, aber ich **will in aller Ehrlichkeit** zugeben, daß **sich solche Brautpaare bei mir nicht gut aufgehoben fühlen werden.**

Mir liegen **Etikette und Tradition** als **Bestandteil unserer europäischen Identität und Geschichte** am Herzen und meine Erfahrung bestätigt, daß **gerade das Befolgen dieser Etikette und Tradition besonders viel dazu beiträgt, aus einer Hochzeit erst eine Traumhochzeit zu machen!**

Als Ihre **Hochzeitsplanerin und Zeremonienmeisterin** werde ich Sie nicht nur durch die Wochen vor Ihrem schönsten Tag begleiten und versuchen, Ihnen am Hochzeitstag selbst **jede Unanheimlichkeit zu ersparen**, sondern auch auf die **Einhaltung eines Mindestmaßes an Etikette** achten, das notwendig ist, um den **festlichen und feierlichen Charakter** Ihrer Hochzeit zu **gewährleisten**.

Daß heißt **nicht**, daß es deshalb **steif** zugehen muß, sondern nur, daß Verhaltensweisen und -regeln, die bei einem so freudigen Anlaß wie einer Hochzeit gelten, eingehalten werden, um dieses **Fest** – wie jedes andere menschliche Zusammenleben auch – **für alle möglichst reibungslos und angenehm** zu machen.

In diesem Sinne sind viele Informationen auf dieser Website nicht als Bevormundung und Einengung, sondern als Leitfaden für ein geglücktes, niveauvolles Hochzeitsfest zu verstehen.

**Selbstverständlich stehe ich Ihnen und Ihren Gästen,
als Zeremonienmeisterin
immer für alle einschlägigen Fragen zur Verfügung, .
sodaß schließlich niemand die Etikette zu fürchten braucht!**

Was ich im Detail für Sie tun kann, entnehmen Sie bitte in A – Z
▶ „Organisation“, ▶ „Zeitplan“ und ▶ „Zeremonienmeisterin“
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Organisation.pdf>
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zeitplan.pdf>
<http://www.perfekte-hochzeitsplanung.at/PDF/Zeremonienmeisterin.pdf>

Sollten Sie Fragen haben:
Rufen Sie mich einfach an oder senden Sie mir ein E-mail:
0043 / 0664 423 10 24
ursula.koschar@aon.at
im Betreff bitte angeben: Hochzeitsplanung



TRADITION UND ETIKETTE – WOZU ?

Das Wort Etikette (franz. *étiquette*) bezeichnete die am **französischen Königshof** des 16. Jahrhunderts verwendete Zettel. Auf ihnen war die **Rangfolge der am Hofe zugelassenen Personen** notiert.

Heute bedeutet Etikette sowohl das **Zeremoniell** als auch die **Umgangsformen**.

Jedes **respektvolle** und **würdige** Miteinander von Menschen benötigt ein Mindestmaß an **einvernehmlicher Regelung**:

Gute Umgangsformen sind **kein Selbstzweck** und sollen weder abschrecken noch einengen und den Spaß vertreiben! Im Gegenteil! Gute Manieren erzeugen meistens erst ein angenehmes Gesprächsklima.

Grundsätze der **Höflichkeit**, des **Anstandes** und der **Freundlichkeit**, **Rücksichtnahme** und **Mitmenschlichkeit** kommen in der Etikette zum Ausdruck. Schließlich ist gutes Benehmen immer auch ein Zeichen des **Charakters** und der **Bildung**.

Gutes Benehmen an den Tag zu legen, ist oft auch die einfachste Art, **unangenehme Zusammenstöße auszuschließen** und durch Wahrung der Etikette heikle Situationen und ein Übermaß an unerwünschter Nähe zu verhindern.

Andererseits **verhindert die Etikette**, daß sich das einladende Brautpaar oder die Gäste **beleidigt** und **zurückgesetzt** fühlen und läßt jedem seinen ihm zukommenden Platz.

Die Einhaltung der zur Hochzeit passenden Etikette und der Kleiderordnung zeigt nicht nur die gesellschaftliche Kompetenz des Gastes, sondern auch die Achtung vor den Gastgebern, den übrigen Teilnehmenden und die Würdigung des Anlasses.

Adolph Freiherr **Knigge** (1752 – 1796) beschrieb 1788 Regeln des guten Tons in seinem Buch „**Über den Umgang mit Menschen**“, das in überarbeiteter Form bis heute als „Der Knigge“ Inbegriff eines Benimmbuchs ist:

**„JEDER MENSCH
GILT IN DIESER WELT
NUR SO VIEL,
ALS WOZU ER SICH SELBST MACHT.“**

